

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)  
vergibt die Auszeichnung:  
Dokumentarfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

## The Green Prince

Mosab Hassan Yousef ist der Sohn einer der mächtigsten Anführer der palästinensischen Hamas-Bewegung. Er war der engste Vertraute seines Vaters und hatte Einblick in alle Vorgänge und Vorhaben. Doch beim israelischen Geheimdienst Shin Bet wurde Mosab Hassan Yousef bekannt als „The Green Prince“. Unter diesem Decknamen wurde er mit 17 Jahren als Informant rekrutiert, um die Unternehmungen der Hamas auszuspionieren. Auf die Gefahr hin, täglich sein eigenes Leben zu riskieren. Was zunächst klingt wie ein spannend erzählter Thriller, ist eine wahre Geschichte. Heute lebt Mosab Hassan Yousef in den USA, immer auf der Flucht, weil Morddrohungen der Hamas ihn verfolgen. Denn für sie ist er ein Verräter. In seinem Buch „Son of Hamas“ beschreibt er die Vorgänge genau, die ihn zu der Entscheidung führten, ein israelischer Spion zu werden. Nadav Shirman nutzt diese Grundlage und zeichnet die Geschichte nach. Die Stilmittel, derer er sich bedient, sind aus Spielfilmen bekannt: treibende Spannungsmusik, schnelle Montage, Verwendung von nachgestelltem sowie dokumentarischen Material. Doch im Zentrum der Geschichte stehen Mosab Hassan Yousef selbst sowie der Mann vom israelischen Geheimdienst, der ihn rekrutierte: Gonen Ben Yitzhak. Die beiden schildern chronologisch die Ereignisse, ganz sachlich und klar, mit einer Ruhe, die ob des unglaublichen Themas beim Zuschauen fast den Atem raubt und gerade deswegen für unglaubliche Spannung sorgt. Stets spürt man die Dramatik der Geschehnisse, spürt, wie tief die Erfahrungen des Spions und seines Vertrauten gehen. Und man kann nachvollziehen, wie aus einer zunächst professionellen Beziehung eine Freundschaft wurde. Eine Freundschaft, die stärker ist als die tiefen Gräben des Hasses, die zwischen Israel und Palästina herrschen. Mosab Hassan Yousef hat keinen Kontakt mehr zu seiner Familie. Den Kontakt zu Gonen Ben Yitzhak jedoch hält er aufrecht. Er hat ihm in die USA geholfen. Sein Leben für ihn riskiert.

Ein spannender und brisanter Dokumentarfilm gelungen, der mit seiner unglaublichen Geschichte auch Licht in einen hochgradig aktuellen politischen Konflikt bringt.



Dokumentarfilm  
Deutschland, Israel 2013

Regie: Nadav Shirman

Länge: 101 Minuten

FSK:



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

[www.fbw-filmbewertung.com](http://www.fbw-filmbewertung.com)